



## Einkommensrunde 2015 mit der TdL



**komba**  
gewerkschaft  
bielefeld

Geschäftsbereich Tarif  
Friedrichstraße 169/170  
D-10117 Berlin  
Telefon 030.40 81-54 00  
Telefax 030.40 81-43 99  
E-Mail [tarif@dbb.de](mailto:tarif@dbb.de)  
[www.dbb.de](http://www.dbb.de)

v.i.S.d.P. Ulrich Hohndorf  
Leiter Geschäftsbereich Tarif

# Streik und Demo am 12. März 2015 in Düsseldorf!

2. März 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten der Länder ist am 26./27. Februar 2015 fortgesetzt worden. Die Arbeitgeber haben sich immer noch nicht bewegt! Deshalb erhöhen wir den Druck und bewegen die Arbeitgeber!

### Die Hauptforderungen des dbb sind:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens 175 €
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 100 Euro
- Laufzeit 12 Monate
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich
- Schaffung einer Entgeltordnung für Lehrkräfte

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Landesdienst in **Nordrhein-Westfalen** zu einem **ganztägigen Warnstreik** auf!

**Wir treffen uns am 12. März 2015, um 07:00 Uhr, am Boulevard Bielefeld, Joseph, Massolle-Straße,**  
um von dort im Bus nach Düsseldorf zu fahren.  
**Die dbb-Auftaktkundgebung beginnt dort ca. 10.30 Uhr.**

**Ab 12.15 Uhr demonstrieren wir zum Landtag. Dort findet ab ca. 13.30 Uhr eine gemeinsame Abschlusskundgebung zusammen mit den DGB-Gewerkschaften statt.**

**Um 16:30 Uhr fahren wir von Düsseldorf zurück nach Bielefeld.**

Anmeldungen an [komba.bielefeld@komba.de](mailto:komba.bielefeld@komba.de)

Da es auch um die Übertragung des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich geht, freuen wir uns auf die Unterstützung von Beamten und anderen Angestellten bei der Demo. Die Teilnahme ist kostenlos.

mitgliedder-info

### Weiterhin wollen wir:

- Erhöhung des Nachtarbeitszuschlags in Krankenhäusern auf 20 %, wie für alle anderen Beschäftigten
- Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- 30 Tage Urlaub für alle Auszubildenden
- Wegfall der sachgrundlosen Befristung
- Verbesserungen bei der Übergangszahlung im Justizvollzugsdienst
- Aufnahme von Verhandlungen zur Verbesserung der Eingruppierungsstruktur und zur Tarifpflege

Jeder Tarifbeschäftigte im Landesdienst (TV-L) sowie die Auszubildenden (TVA-L, TVPrakt-L) haben das Recht, sich am Warnstreik zu beteiligen. Die betroffenen Beamten haben kein Streikrecht. Trotzdem sollten sie unsere gemeinsame Forderung in ihrer Freizeit bei der Demonstration und der Kundgebung unterstützen.



### Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!